Protokoll

der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Lippstadt am 04.06.2012 im Vereinsheim des WSC Lippstadt e.V.

TOP 1 Begrüßung und Kurzvortrag „Fairtrade“
H. Meisel stellte die Organisation Fairtrade vor und erläuterte die Möglichkeiten für Sportvereine, Sportartikel z.B. fair produzierte Bälle usw. als Alternative zu Markenprodukten, die z.T. von Kindern hergestellt werden, einzusetzen. Ansprechpartner in Lippstadt ist der Weltladen. Preislich liegen z.B. die Bälle nur unwesentlich über den Normalpreisen, auch Sammelbestellungen sind denkbar.

TOP 2 Formale Eröffnung und Beschlussfähigkeit
Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Karl Brüggenolte um 19:45 Uhr.
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.
Keine Einwände seitens der Versammlung. Es waren 30 Delegierte aus 19 von 75 Mitgliedsvereinen anwesend.

TOP 3 Wahl des Protokollführers
Wolfram Schlimme wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Jahresberichte 2011 des Vorstandes
Da zuletzt noch im Januar eine Mitgliederversammlung stattgefunden hatte, konnten sich die Berichte auf das Wesentliche beschränken.

Vorsitzender

- Karl Brüggenolte führte aus, dass sich die Verwaltungsstruktur der Stadt Lippstadt durch die Auflösung des bisherigen Fachdienstes Kultur, Schule und Sport 2011 geändert hat. Der Sport wurde dem Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen mit dem Fachdienst Bauverwaltung zugeschlagen (Leiter Paul Gerd Sommer), in der Koordinierungsstelle Sport sind jetzt Frau Anja Stakemeier (Verwaltung, Hallen, Zuschüsse) und Herr Klaus Böhm (speziell Außen-Sportanlagen zuständig. Die Zusammenarbeit mit dem SSV ist gut.
- Bemängelt wird jedoch, dass die Zuständigkeit für den Sport im Ganztagsunterricht sowie die Sportjugend in die Zuständigkeit des Bereiches Familie, Schule und Soziales (Leiter Manfred Strieth) fällt.
- Der SSV hat sich mit Hilfe eines Vereinsberaters des LSB neu ausgerichtet und eine neue Satzung beschlossen. Im Januar wurde der neuer Vorstand gewählt.
- Der vorjährige Antrag nach Bekanntwerden der Auflösung des bisherigen Fachdienstes auf Übernahme von städtischen Aufgaben wurde, mangels Erfolgsaussichten, zurückgezogen. Die Planungen zur Eröffnung einer eigenen Geschäftsstelle, eventuell in Zusammenarbeit mit dem KSB, laufen aber weiter.
- Insgesamt hatte der Vorstand des SSV erneut sehr viel Arbeit mit der Vereinsentwicklung, den mitorganisierten Veranstaltungen wie Stadtmeisterschaften und dem Abend des Sports, der Ganztagsschule sowie der Tätigkeit im Sportausschuss. Hauptthemen waren hier: Sporthaushalt, Stadion Lipperbruchbaum und Kombibad. Die Bauarbeiten am Kombibad laufen termingerecht und es ist abzusehen, dass die Kosten im Rahmen bleiben. Durch den Bau des Stadions entstehen bei der Sportpauschale keine finanziellen Einschränkung bei begründeten Investitionsanträgen der anderen Vereine.
- Der Vollzug der Erhöhung des Nutzungsentgeltes für die Sporthallen um weitere je 10 % für

die Jahre 2011 und 2012 wurde vom Rat der Stadt bereits 2010 beschlossen.

Geschäftsführer

- Wolfram Schlimme erklärte, dass es keine Änderungen bei der Anzahl der 75 Sportvereine gab. Es sind, laut LSB-Meldung zum 31.12.2011, 23.573 Sportler in den Vereinen organisiert. Ein Plus von 3,67 % gegenüber dem Vorjahr bei fast identischer Einwohnerzahl. Bei den Jugendlichen gab es eine Steigerung von 1,17 % auf 7.183.
- Die größten Sportvereine waren: LTV mit 2.703, SC Lippstadt mit 1.227 und der TuS Lipperode mit 1.047 Mitgliedern
- Es wurden 34 Sportarten von den Vereinen angeboten. Mit 7.509 Sportlern betreiben die meisten Fußball. Es folgen 1.871 bei der Leichtathletik und 1.751 beim Tennis. Der Golfsport ist mit 1.636 Sportlern auf den 4. Platz vorgerückt.

Sportjugend

- W. Rogozinski berichtete, dass die neue Jugendordnung in der vorangegangenen Jugendversammlung einstimmig beschlossen wurde.
- Für den Herbst ist erstmalig ein Jugendtag geplant.
- W. Rogozinski wies auf die Aktion 1000 x 1000 € des LSB für die Sportvereine hin.

Kassenbericht

- W. Piepenbreier hat zum 01.01.12 die Kasse von U. Wolf übernommen. Der Kassenabschluss und die Prüfung erfolgte noch unter U. Wolf. Im Jahr 2011 gab es 5.560,69 € Einnahmen gegenüber 6.706,21 € Ausgaben. Der Kassenbestand zum 31.12.11 belief sich auf 8.450,80 €.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

T. Schütze erklärte, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und alle Belege richtig verbucht wurden. Er empfahl der Versammlung den Vorstand entsprechend zu entlasten.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand des Stadtsportverbandes Lippstadt e.V. wurde von den Delegierten einstimmig für das Jahr 2011 entlastet.
.

TOP 7 Wahl eines Kassenprüfers

Anlässlich der Wahlen im Januar wurde noch kein neuer Kassenprüfer für den ausscheidenden T. Schütze gewählt.
Auf Vorschlag der Versammlung wurde Andreas Wolter vom SSB Lippstadt für 2 Jahre einstimmig gewählt.
St. Blazejewicz bleibt noch ein Jahr im Amt.

TOP 8 Beschluss über die Richtlinien zur Jugendförderung des Stadtsportverband Lippstadt e.V.

W. Schlimme stellte die bei der letzten Mitgliederversammlung vorgestellten Richtlinien zur Jugendförderung des SSV zur Abstimmung. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.
Damit sind ab sofort entsprechende Anträge an den Hauptvorstand möglich.

TOP 9 Aktuelles

Der 1. Vorsitzende erklärte, dass der SSV die laufende Bestandsaufnahme über die tatsächliche Nutzung der Sporthallen der Stadt unterstützt (ausliegende Bücher). Angesichts nicht mehr neu zur Verfügung stehender Hallenstunden ist eine Überprüfung sehr sinnvoll.
Der SSV hat einen Antrag auf Prüfung des Neubaus einer neuen Dreifach-Sporthalle (ggf. auch Mehrzweckhalle) in Verbindung mit der Gesamtschule oder dem Hochschule-Neubau gestellt.
Bei der Stadt wurde ein Antrag auf Bezuschussung der geplanten Geschäftsstelle gestellt. Das geplante Büro soll von der Verwaltung möglichst kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Zu den Personalkosten wurde ein Zuschuss beantragt.
Hauptziele des eigenen Büros sind: die bisherigen vielfältigen Büroarbeiten aus den Privatwohnungen an einer Stelle zu konzentrieren und damit auch den ehrenamtlichen Vorstand zu entlasten, eine Anlaufstelle für die angeschlossenen Vereine zu schaffen, Hilfestellung und Arbeiten für die Vereine z.B. bei Stadtmeisterschaften, Anträgen usw. zu leisten, den Informationsfluss zu verbessern und ein Sportbüro gemeinsam mit dem KSB aufzubauen.
Der KSB ist zu einer Kooperation, auch im Bereich Sport im Ganztag, bereit. Diese Stelle soll auch für Geseke und Erwitte zuständig sein.
Es ist geplant das Büro mit einer Fachkraft des KSB und einer Bürokraft des SSV zu besetzen.

Im Zuge der Sparbeschlüsse wurden bzw. werden z.Z. durch die Stadt unter Beteiligung des SSV alle Fußballanlagen besichtigt, mit dem Ziel Einsparungen bei der Grünpflege zu erzielen. Die Vereine waren mehr oder weniger gut auf die Gespräche vorbereitet.
Ein Abschlussgespräch mit der Stadt soll noch folgen, bevor Entscheidungen im Sportausschuss getroffen werden.

TOP 10 Verschiedenes

G. Petermeier erklärte, dass die Einladungen zur Vergabe der Fußball-Stadtmeisterschaft verschickt wurden. Der letzte Ausrichter hat sich leider nicht an die Vorschriften zur Nutzung der Halle gehalten und es gab massive Beschwerden vom Kreis.

K. Brüggenolte wies auf den Abend des Sports am 15.03.2013 hin und erinnerte an entsprechende Bewerbungen.

21:07 Ende der Versammlung

Der Protokollführer	1. Vorsitzender
Wolfram Schlimme	Karl Brüggenolte